

Hallo liebe Zirkuskinder!

Schon lange finden die Menschen Gefallen an Geschichten, die auf einer Theaterbühne mit tollen Kostümen und einem beeindruckenden Bühnenbild dargeboten werden. Und seit über vierhundert Jahren haben Komponisten zu unterhaltsamen Theatergeschichten wunderschöne Musik erfunden - die Opern. Dabei werden die Sänger von einem sinfonischen Orchester begleitet, dessen Klangfarben der Musik größtmögliche Wirkung verleihen. Bis heute sind Opernhäuser Orte zur Pflege musikalischer Kultur. In diesem Heft findet ihr die schönsten Opermelodien aus der Zeit der Klassik und der Romantik.

Im vorderen Teil gehen wir auf die Flöte 2 des Flötenzirkus gelehrten Töne, ab Seite 28 werden die Töne aus Band 3 verwendet. Unser Zirkusleiter hat die Musik mit riesigem Spaß, ob mit oder ohne Saiteninstrumente, und die Sänger den Zirkusartisten ganz ähnlich, denn sie sind Meister der Stimme. Und im Musiktheater ist es wie im Zirkus immer noch viel zu sehen, zu lachen, zu staunen und viele Momente, die unser Gefühl berühren. Jetzt stellt euch vor, wie ihr in einem Theaterknäuel durch die Kulissen auf die Bühne ins Licht tretet, das Licht erhellend, was für euch heißt: „Vorhang auf!“

Arie des Figaro (Non più andrai)

Vivace

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Die Hochzeit des Figaro, 1. Akt (1786), Satz: R.B.

© 2015 Schott Music GmbH & Co. KG

Duett der Pamina mit Papageno (Bei Männern, welche Liebe fühlen)
Andantino

Wolfgang A. Mozart (1756–1791)
"Zauberflöte", 1. Aufzug (1791)
Satz: R.B.

The image displays a musical score for a duet between Pamina and Papageno. The score is written in G major and 6/8 time, with a tempo marking of 'Andantino'. It consists of three systems of staves. The first system shows Pamina's vocal line on the top staff and Papageno's vocal line on the bottom staff, both starting with a piano (*p*) dynamic. The second system continues the vocal lines. The third system shows Pamina's line on the top staff and Papageno's line on the bottom staff, with a mezzo-forte (*mf*) dynamic marking. The score concludes with a double bar line and repeat dots. A large, diagonal watermark reading 'PREVIEW Low Resolution' is overlaid across the entire page.

Arie des Papageno (Ein Mädchen oder Weibchen)

Andante

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
aus dem Zauberflötchen, 2. Aufzug (1791), Satz: R.B.

mf

Allegro

p cresc.

© 2015 Schott Music GmbH & Co. KG

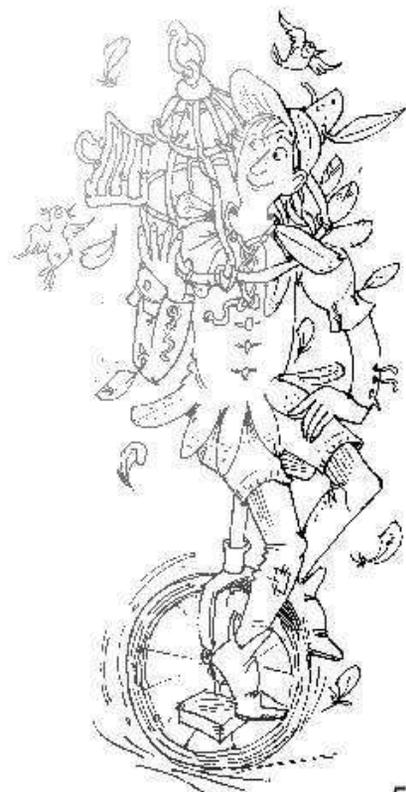
Zur Ausführung der **Fermate** vgl. Flötenzirkus Band 3, S. 21.

Das fortissimo **fp** bezeichnet einen Ton, der forte beginnt und sehr rasch ins piano wechselt.



D.C. ad lib.

Die ganze Musik kann Da Capo ad libitum (nach Belieben von vorne) wiederholt werden, da der Teil im Original mehrere Strophen hat. Dafür schreibt man kurz D.C. ad lib.



Terzett der Knaben (Bald prangt, den Morgen zu verkünden)
Andante

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
aus dem Zyklus "Le Nozze di Figaro", 2. Aufzug (1791), Satz: R.B.

The image displays a musical score for a piano accompaniment of a children's trio. It consists of three systems of two staves each, written in 4/4 time. The first system begins with a piano (*p*) dynamic. The second system continues the melodic and harmonic development. The third system concludes with a fortissimo piano (*fp*) dynamic. The music is characterized by light, rhythmic patterns and clear harmonic structures. A large, diagonal watermark reading 'PREVIEW Low Resolution' is overlaid across the entire score.